

# MANAGEMENT & KRANKENHAUS

09/2004

DIENST FÜR ALLE FÜHRUNGSKRÄFTE IM GESUNDHEITSWESEN

sind wieder sehr  
umfeld der Gesund-  
ung im ambulan-  
ist.

Seite 5-7



## Digitale Mammografie

Agfa HealthCare bringt seine neue digitale Embrace CR Mammografie Lösung auf den Markt. Sie gewährleistet Qualität und den höchsten im Markt verfügbaren Sicherheitsstandard, belegt durch die Zertifizierung als Klasse IIb nach MPG und die Erfüllung aller nationalen Anforderungen. Seite 16

AGFA 

## Starkes Schutzpaket

Patientendaten und andere sensible Informationen vor unbefugten Zugriffen und Virenangriffen optimal schützen – hierauf liegt höchste Priorität bei Krankenhaus-IT-Lösungen. Das SeniorenZentrum Maranatha nutzt für dieses Ziel eine umfassende Security-Paketlösung von T-Com. Seite 24



## Ultraschall im Jahr 2004

### Ressourcenverschwendung oder Gatekeeper?

Ultraschallverfahren überdecken  
t allen klinischen Fächern  
Humanmedizin die Spann-  
von der Vorsorge, Diagno-  
s zur Therapie und Nach-  
Die Veränderungen der  
Gesundheitssysteme mit Einfüh-  
neuer Entgeltsysteme in  
Krankenhäusern und Neu-  
wertung des Bewertungsmaß-  
in der Praxis lassen aber  
elfältigen hervorragenden  
graphischen diagnostischen  
erapeutischen



kann. Sie ist auch die einzige Me-  
thode, die bei realistischer Betrach-  
tung geeignet ist, in der gebotenen  
Frist von vier Stunden im DRG-System  
die Entscheidung über die Ein-  
gruppierung von Patienten in der  
Notaufnahme durchzuführen.

In Zeiten des knappen Geldes  
bietet sich für das Gesundheitssystem  
die Chance, Qualität zu fördern.  
Obwohl diese Forderung von den  
in Kostendiskussionen versunkenen  
Selbstverwaltungsorganen noch nicht

## Wundmanagement – Status und Perspektiven

Rahmenbedingungen und Behauptungskonzepte  
auf der 8. DGfW-Jahrestagung

Die Deutsche Gesellschaft für  
Wundheilung und Wundbehand-  
lung (DGfW) e.V. vereinigt die  
verschiedenen Akteure im Bereich  
der Wundtherapie, also Ärzte,  
Pflegepersonal, Orthopädiemechaniker  
etc. Als interdisziplinäre wissen-  
schaftliche Gesellschaft stellt  
sie Synergien zwischen allen Be-  
reichen her. Prof. Dr. med. Dr. h. c.  
Horst Dieter Becker ist Präsident  
der DGfW und bisher der Ordina-  
rius für Chirurgie an der Chirurgi-  
schen Universitätsklinik, Tübingen.

schon Wunden eine wesentliche  
Rolle spielen.

*Welche Schwerpunkt-Themenbe-  
reiche umfasst die Jahrestagung  
und welche Berufsgruppen spricht  
sie an?*

**H.D. Becker:** Vier Hauptthemen  
spiegeln die beiden Schwerpunk-  
te, nämlich die gesundheitspoli-  
tischen und organisatorischen As-  
pekte und die Entwicklung neuer  
Behandlungsmethoden.